

# EINLADUNG ZUR BILANZIERUNGSVERANSTALTUNG



Donnerstag, 23.09.2010 im Bürgerhaus Mainz-Lerchenberg



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR BILDUNG,  
WISSENSCHAFT, JUGEND  
UND KULTUR

## CHANCENGLEICHHEIT IN DER BILDUNG

Die ersten Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich das besondere 10. Schuljahr „Keine/r ohne Abschluss“ absolviert.



Auf beispielhafte Weise haben Schulen, Elternhäuser und Betriebe kooperiert und somit Jugendlichen einen wichtigen Schlüssel zum Start ins Berufsleben, nämlich die Berufsreife, in die Hand geben können.

Dazu haben die Pilotschulen Ramstein-Miesenbach und Ransbach-Baumbach neue Wege des Lernens

eingeschlagen und auch Schülerinnen und Schüler mit schwierigen schulischen Biographien zum erfolgreichen Abschluss (und Anschluss) geführt.

Ich freue mich, Ihnen die Erfahrungen und Ergebnisse der Schulen sowie der wissenschaftlichen Begleitung in einer Bilanzierungsveranstaltung präsentieren zu können und lade Sie dazu herzlich ein.

*Doris Ahnen*

Doris Ahnen  
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

## ANFAHRT

Bürgerhaus Lerchenberg  
Hebbelstraße 2, 55127 Mainz-Lerchenberg

### mit dem PKW

A60 Ausfahrt Mainz-Lerchenberg. Richtung Lerchenberg, an der 1. Ampel geradeaus Richtung Essenheim, Kreisverkehr Richtung Essenheim, an der 2. Ampel (nach ca 1,1 km) rechts Richtung Lerchenberg-Süd, ca. 700 m geradeaus; der Beschilderung folgen: 1. Straße rechts (Büchnerallee), nach ca. 100 m geradeaus zur Zufahrt Parkplatz Bürgerhaus (Parken kostenfrei)

### mit dem Bus vom Hauptbahnhof

Buslinie 54 und 90 bis "Lerchenberg/ Hebbelstraße"

### Ansprechpartner

Dieter Fell, Tel.: 0 61 31 / 16 45 15, E-Mail: Dieter.Fell@mbwjk.rlp.de

# PROGRAMM

9:30	Ankommen und Anmeldung	12:00	Mittagpause Möglichkeit zum Besuch der Schulpräsentationen
10:00	Qualifizierungsoffensive Realschule plus – neue Chancen zum Erwerb der Ausbildungs- und Berufsreife <b>Ministerin Doris Ahnen</b> Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	13:00	Evaluationsergebnisse der wiss. Begleitung zum Projekt „Keine/r ohne Abschluss“ <b>Natalie Smilek</b> (Soziologin, M.A.; Geschäftsführerin), <b>Annelie Cremer</b> (Dipl. Päd.) Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftliche Forschung und Weiterbildung an der Universität Trier e.V. (asw e.V.)
10:45	Die Bedeutung von Schulabschluss und Berufsfähigkeit für den Zusammenhalt der Gesellschaft <b>Prof. em. Dr. Roland Eckert</b> Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftliche Forschung und Weiterbildung an der Universität Trier e.V. (asw e.V.)	13:30	Gesprächsrunde mit den Schulen <b>Realschulen plus</b> Ramstein-Miesenbach, Ransbach-Baumbach, Lauterecken-Wolfstein, Bad Sobernheim und Bad Bergzabern
11:15	Abschlüsse und Perspektiven für Risikojugendliche in der Schule eröffnen <b>Dr. Thomas Wetzstein</b> Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen (AQS)	14:00	Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation  
**Norbert König**  
Moderator beim Zweiten Deutschen Fernsehen



## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **15.09.2010**  
per Fax (06131/16174515) oder per E-Mail ([Dieter.Fell@mbwjk.rlp.de](mailto:Dieter.Fell@mbwjk.rlp.de)) an.

Vorname, Name .....  
Funktion .....  
Adresse der Einrichtung .....

Tel./Fax .....  
E-Mail .....

Vorname, Name .....  
Funktion .....  
Adresse der Einrichtung .....

Tel./Fax .....  
E-Mail .....

**Veranstaltung: IFB-Nr./Az: 02 ST1 33 02**

Es handelt sich bei der Veranstaltung um Dienst an einen anderen Ort. Es wird empfohlen, vorrangig regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel zu benutzen. Gleichwohl wird die Benutzung von privaten Kraftfahrzeugen genehmigt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass gemäß § 6 des Landesreisekostengesetzes für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges in der Regel nur eine Wegstreckenentschädigung in Höhe von 0,15 €/km\* gewährt werden kann. Nur bei Vorliegen nachweisbarer triftiger Gründe wird eine Wegstreckenentschädigung in Höhe von 0,25 €/km\* gewährt. Triftige Gründe sind zum Beispiel: keine rechtzeitige Erreichbarkeit des Tagungsortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Bildung von Fahrgemeinschaften, schweres dienstliches Gepäck, Behinderung.

\* Die Erhöhung der Wegstreckenentschädigung gilt unter Vorbehalt der gesetzlichen Regelung.

Wir bitten Sie zur Abrechnung der Reisekosten eine Kopie dieses Einladungsschreibens zu fertigen und den Reisekostenantrag bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion - Reisekostenstelle - in Birkenfeld einzureichen.